

**Regelungen der Fakultät für Maschinenwesen für Promotionen nach der Promotionsordnung in der Fassung vom 1.9.2013**

Neben den Mindestanforderungen der TUM GS sind folgende Regelungen für einen Eintrag in die Promotionsliste der Fakultät für Maschinenwesen erforderlich.

Vereinbart wird daher zwischen \_\_\_\_\_  
 und \_\_\_\_\_ als Ergänzung zur  
 Betreuungsvereinbarung vom \_\_\_\_\_ des Graduiertenzentrums  
 \_\_\_\_\_ .

**Feedbackgespräch**

Spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung wird nach § 15 Abs. 6 des Statuts der TUM Graduate School und nach § 8 der Ordnung des Fakultäts-Graduiertenzentrums Maschinenwesen ein **Feedbackgespräch** des Promotionsprojektes durchgeführt, in der über die Weiterführung des Promotionsprojekts entschieden wird.

Gegenstand des Feedbackgesprächs sind:

- i. Themenstellung (Originalität des Themas, Eingrenzung)
- ii. Literaturrecherche (Stand der Wissenschaft und Technik)
- iii. Methodik
- iv. Erste Ergebnisse
- v. Arbeitsplan zum Abschluss der Arbeit

Das Feedbackgespräch schließt an einen Vortrag der/des Promovendin/en an, beispielsweise im Rahmen eines Kolloquiums, eines Workshops (SFB, Graduiertenkolleg o.ä.). Ausgeschlossen sind Veranstaltungen, in denen nur ein thematisch kleiner Teil der Dissertation behandelt werden kann, z.B. Präsentation einer Veröffentlichung auf Konferenzen. Das Feedback zum aktuellen Stand des Promotionsprojekts erfolgt mündlich und im Rahmen eines Mitschriebs schriftlich.

Optional:

- Neben dem Betreuer/der Betreuerin wird eine weitere Person, die grundsätzlich als Zweitgutachter zulässig ist (intern oder extern) am Feedbackgespräch beteiligt.

Zusätzlich wird vereinbart:


**Teilnahme an einem Seminar über Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis** im Umfang von einem Tag. Gegenstand des Seminars ist die Kenntnis der DFG-Richtlinien zur Sicherung Guter Wissenschaftlicher Praxis und der entsprechenden TUM-internen Regelungen, insbesondere zum Umgang mit Leistungen Dritter (Zitate), Dokumentationspflichten und grundlegende Arbeitsmethoden. Diese Veranstaltung wird wahrgenommen:

- im Rahmen des Fakultäts-Graduiertenzentrums Maschinenwesen.
- in folgender äquivalenten Veranstaltung


**Diskussion der Forschungsergebnisse in der internationalen Fachöffentlichkeit.**  
 (I.d.R. mindestens eine **Veröffentlichung** in einer begutachteten Zeitschrift oder in den Proceedings einer internationalen Tagung mit Peer Review-Verfahren.)

Geplant ist/sind:


Die Einbindung in das **akademische Umfeld der TUM** wird sichergestellt durch:

Präsenzzeit an der TUM im Umfang von mindestens 20% der regulären Arbeitszeit, beispielsweise zur Integration in den wissenschaftlichen Austausch oder in die Lehre und die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Im Fall externer Arbeiten (ohne Arbeits-/Stipendienvertrag mit der TUM) wird dazu folgendes vereinbart:


– oder –

die hier vereinbarten Maßnahmen:


Doktorand/in: \_\_\_\_\_

Betreuer/in: \_\_\_\_\_

i.O. zum Eintrag in die Promotionsliste

GF/FGZ-MW: \_\_\_\_\_